

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Islamische Theologie
Bachelor of Arts

Wintersemester 2016/17

Stand: 30.10.2017

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.1 Fachliche Qualifikationsziele	3
1.2 Überfachliche Qualifikationsziele.....	3
1.3 Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge	4
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
3. Modulkategorien und Orientierungsprüfung	7
3.1. Sprachmodule.....	7
3.2. Einführungsmodule	7
3.3. Aufbaumodule.....	7
3.4. Schwerpunktmodule	7
3.5. Vertiefungsmodule	7
3.6. Interdisziplinäre Studien.....	7
3.7. Bachelor-Arbeit	7
3.8. Orientierungsprüfung	7
4. Hinweis zur Anwesenheit bei Lehrveranstaltungen	8
5 Modulbeschreibungen	9

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

1.1 Fachliche Qualifikationsziele

Das Studium des B.A. in Islamischer Theologie dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter grundlegender wissenschaftlicher Qualifikationen, die eine erste allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Islamischen Theologie begründen.

Die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie sind in der Lage die wichtigsten Begriffe, Theorien und Methoden in den Fachgebieten der Islamischen Theologie wiederzugeben. Sie sind fähig, Inhalte aus den Bereichen Koranwissenschaften, Hadithwissenschaften, Glaubenslehre, Religionspädagogik, Islamisches Recht, Islamische Geschichte und Mystik, Islamische Ethik und Religionssoziologie zu definieren. Darüber hinaus sind neue Fächer wie praxisbezogene Islamforschung, Religionspädagogik, Sozial- und Gemeindeforschung islambezogen zu erschließen. Über die Auseinandersetzung mit der islamischen Tradition hinaus, befasst sich der Bachelor-Studiengang Islamische Theologie mit der islamischen Religion im europäischen und insbesondere im deutschen Kontext. Darin eingeschlossen ist die interdisziplinäre Islamforschung sowie wissenschaftliche Aufarbeitung des Diskurses islamischer Theologietraditionen im Kontext christlicher und jüdischer Theologietraditionen in ihrer europäischen und deutschen Ausprägung. Die Absolvent*innen können zentrale Grundlagen der Fachgebiete sowie ihren Aufbau umreißen. Sie können begründen, warum Definitionen und Beweisführung notwendig sind. Sie können die in den Inhalten ausgeführten Begriffe definieren und erläutern. Sie haben fachliche, sowie überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Fähigkeit zum vernetzten Denken und Kommunikationsfähigkeit erworben.

Die Absolvent*innen sind im Stande, Ihre Kenntnisse aus den Fachbereichen zu interpretieren und können differenziert Fragen stellen und reflektieren. Die Absolvent*innen haben den Umgang mit Fachlexika so weit erlernt, dass sie sich weiterführende Informationen und komplexere Strukturen eigenständig erschließen und verarbeiten können.

Die Absolvent*innen beherrschen die arabische Sprache auf Niveau B2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen und haben Kenntnisse in einer weiteren islamrelevanten Sprache, die sie zum selbständigen Weiterlernen befähigen. Sie können wissenschaftliche Texte in Arabisch lesen, verstehen und wiedergeben sowie in Arabisch einfache mündliche Präsentationen halten.

Auf der Grundlage des erworbenen Wissens ordnen sie Sachverhalte und Themengebiete fachgerecht ein und können Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen anwenden und z.B. einem fachfremden Publikum darstellen.

1.2 Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolvent*innen verfügen über interkulturelle Kompetenzen in Bezug auf den Islam im deutschen Kontext und können Bezüge zu verschiedenen religiösen und nicht-religiösen Kulturräumen herstellen. Die Absolvent*innen haben grundlegende und erste vertiefte Kenntnisse

über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams erworben. Auf dieser Grundlage können sie flexibel und kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren und als Vermittler*innen zwischen den Kulturen und Religionen wirken. Sie können sich mit Bezug auf theologische Theorien und Methoden qualifiziert zur Islamischen Theologie äußern sowie zentrale thematische Zusammenhänge, Ereignisse und Werke benennen und skizzieren.

Die Absolvent*innen haben in einem Praxisprojekt die erlernten Methoden und Techniken in Bildungsinstitutionen im Kultur- oder Wirtschaftsbereich angewandt.

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht eine Tätigkeit in verschiedenen beruflichen Bereichen, wie Presse, Öffentlichkeitsarbeit und in den Moscheegemeinden im Bereich der Bildung und religiösen Beratung. Aufbauend zu den Modulen der Islamischen Theologie haben sie sich thematisch ebenfalls mit der Theologie des Christentums beschäftigt und können ihr Wissen interdisziplinär anwenden.

1.3 Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge

Die Absolvent*innen verfügen über solide Grundlagen für den Master of Arts der Universität Tübingen "Islamische Theologie im Europäischen Kontext" und für den Master of Arts "Praktische Islamische Theologie für Seelsorge und Soziale Arbeit" sowie andere Masterstudiengänge z.B. im Bereich der Islamwissenschaft, Orientalistik oder anderen.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
M 1	Pflicht	Arabisch I	1	15
M 2	Pflicht	Einführung und Wissenschaftliches Arbeiten	1	6
M 3	Pflicht	Islamische Geschichte	1	6
M 4	Pflicht	Arabisch II	2	15
M 5	Pflicht	Koran und Glaubenslehre (Aqida)	2	6
M 6	Pflicht	Religionspädagogik	2	6
M 7	Pflicht	Arabisch III	3	9
M 8	Pflicht	Prophetische Tradition (Hadith)	3	6
M 9	Pflicht	Koranexegese (Tafsir) und Islam und andere Religionen	3	6
M 10	Pflicht	Schwerpunkt I	3+4	12
M 11	Pflicht	Arabisch IV	4	9
M 12	Pflicht	Islamisches Recht (Fiqh)	4	6
M 13	Pflicht	Islamische Mystik und Islamische Philosophie	4	6
M 14	Pflicht	Systematische Theologie (Kalam)	5	6
M 15	Pflicht	Islam im europäischen Kontext und Islamische Ethik	5	6
M 16	Pflicht	Schwerpunkt II	5+6	12
M 17	Pflicht	Interdisziplinäre Studien	5	9
M 18	Pflicht	Text und Kontext	6	6
M 19	Pflicht	Bachelor-Arbeit	6	12
			Summe	159

Im Rahmen der überfachlichen berufsfeldorientierenden Kompetenzen (Studium Professionale) sind zusätzlich 21 LP zu erbringen, den Studierenden wird empfohlen in diesem Kontext ein Praktikum im Umfang von mindestens 7 LP zu leisten.

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Diese Übersicht stellt einen idealtypischen Verlauf dar. Studierende können Ihren Studienverlauf individuell unter Berücksichtigung der Modulteilnahmevoraussetzungen sowie der geltenden Studien- und Prüfungsordnung (StPrO) – etwa hinsichtlich der Orientierungsprüfung (vgl. StPrO § 8 Besonderer Teil) – und des Lehrangebots im jeweiligen Semester gestalten.

Sem/ EC TS	WS 1 30 ECTS		SS 2 30 ECTS		WS 3 30 ECTS		SS 4 30 ECTS		WS 5 30 ECTS		SS 6 30 ECTS	
	ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS		ECTS	
Sprachmodule												
	Arabisch I (M 1)	15	Arabisch II (M 4)	15	Arabisch III (M 7)	9	Arabisch IV (M 11)	9				
Einführungsmodule												
	Einführung u. Wissenschaftl. Arbeiten (M 2)	6	Koran u. Glaubenslehre (Aqida) (M 5)	6	Prophetische Tradition (Hadith) (M 8)	6	Islamisches Recht (Fiqh) (M 12)	6	Systematische Theologie (Kalam) (M 14)	6	Text und Kontext (M 18)	6
	Islamische Geschichte (M 3)	6	Religions- pädagogik (M 6)	6	Koranexegese (Tafsir) u. Islam und andere Religionen (M 9)	6	Islamische Mystik u. Islamische Philosophie (M 13)	6	Islam im europ. Kontext u. Islamische Ethik (M 15)	6		
Aufbaumodule												
Schwerpunktmodule												
					Schwerpunkt I (M 10)		12		Schwerpunkt II (M 16)		12	
									Interdisziplinäre Studien (Import) (M 17)		9	
											Bachelor- Arbeit (M 19)	
Σ	27		27		27		27		27		24	
S.P.	3		3		3		3		3		6	
150												
30												
- S.P = STUDIUM PROFESSIONALE. Insg. 21 ECTS = Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen (14 ECTS) + Praktika (7 ECTS)												

3. Modulkategorien und Orientierungsprüfung

3.1. Sprachmodule

In die Kategorie Sprachmodule gehören die vier Module "Arabisch I, II, III, IV". Zu jedem Sprachmodul wird zusätzlich ein fakultatives Tutorium zur Begleitung angeboten.

3.2. Einführungsmodule

In die Kategorie Einführungsmodule gehören die Module "Einführung und Wissenschaftliches Arbeiten", "Islamische Geschichte", "Koran und Glaubenslehre (Aqida)" und "Religionspädagogik". Die Einführungsmodule haben jeweils einen Umfang von 6 LP.

3.3. Aufbaumodule

Zur Kategorie Aufbaumodule gehören die Module: "Hadith", "Tafsir und Islam und andere Religionen", "Islamisches Recht", und "Islamische Mystik und Islamische Philosophie". Die Aufbaumodule haben jeweils einen Umfang von 6 LP.

3.4. Schwerpunktmodule

Es gibt zwei Schwerpunktmodule: "Schwerpunkt I" und "Schwerpunkt II". Für jedes der beiden Schwerpunktmodule müssen 12 LP erreicht werden. Die Veranstaltungen sind dafür aus dem Angebot am Zentrum für Islamische Theologie (ZiTh) weitgehend frei wählbar. Es darf keine Veranstaltung doppelt belegt werden.

3.5. Vertiefungsmodule

Zur Kategorie Vertiefungsmodule gehören die Module "Systematische Theologie (Kalam)", "Islam im europäischen Kontext und Islamische Ethik", und "Text und Kontext". Die Vertiefungsmodule haben jeweils einen Umfang von 6 LP.

3.6. Interdisziplinäre Studien

Dieses Modul umfasst 9 LP. Die Studierenden besuchen dafür Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten. Es können auch Veranstaltungen besucht werden, die über eine Kooperation vom ZiTh und einer anderen Fakultät stattfinden. Veranstaltungen, die nur vom ZiTh und nicht in Kooperation angeboten werden, sind für dieses Modul nicht zulässig.

3.7. Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit umfasst 12 LP und wird im letzten Studiensemester verfasst.

3.8. Orientierungsprüfung

Der erfolgreiche Abschluss des Einführungsmoduls „Einführung und Wissenschaftliches Arbeiten“ (M2) sowie des Sprachmoduls Arabisch II (M4) bildet die Orientierungsprüfung. Näheres zu den Bedingungen (z.B. Fristen und Wiederholungsmöglichkeiten) der Orientierungsprüfung regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

4. Hinweis zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Die Anwesenheit der Studierenden in den Lehrveranstaltungen gilt in der Regel als Studienleistung und wird insbesondere in den Seminaren erwartet. Das Erbringen von Studienleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung.

5. Modulbeschreibungen

Modulnummer: M 1	Modultitel: Arabisch I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Sprachkurs, Übung Sprech- und Schreibübungen, Lektüre, Gruppenarbeit, regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Das Sprachmodul I führt in die Laut- und Formenlehre des klassischen Arabisch ein. - Die Studierenden erlernen das Schriftsystem sowie die morpho-syntaktischen Regeln des arabischen einfachen Satzes. 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Grundlagen der Sprache: Studierende beherrschen Schrift und Aussprache und können die Regeln dafür erklären und anwenden. - Studierende können einfache Aussagen /Satzstrukturen des modernen bzw. Klassischen Arabisch nachvollziehen, wiedergeben und selbständig produzieren. - Vermittlung der Grundlagen der Sprache mit Fokus beim Vokabular auf für das Studium relevante Wörter und Begriffe. - Studierende eignen sich Grundkompetenzen und wenden sie beim Umgang und der Bearbeitung von Sprachwendungen mit Theologischem Kern an. - Erwerb einfacher kommunikativer Fertigkeiten: Studierende können sich mündlich in einfachen Alltag bezogenen Situationen verständigen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Arabisch I</i>	<i>Sp</i>	<i>0</i>	<i>8</i>	<i>12</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Arabisch I Begleit-übung</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für Arabisch II (M 4) und Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahme-voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: M 2	Modultitel: Einführung und Wissenschaftliches Arbeiten		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 90 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven der islamischen Theologie und deren Geschichte sowie die verschiedenen Bereiche des muslimischen theologischen Denkens - Grundkonzepte und Denkinhalte der islamischen Theologie, die Grundzüge verschiedener Disziplinen der Islamischen Theologie, wie etwa Koranexegese, Islamisches Recht, Glaubenslehre, Mystik, Philosophie und Rationale Theologie (Kalam) -Kenntnisse der Zitationsregeln, Schreibprozess, Themenfindung und –eingrenzung, wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverwaltungsprogramme, Recherche in statistischen Datenbanken, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit Schreiben der Rohfassung und wissenschaftlicher Stil, Dokumentation der verwendeten Quellen sowie mündliche Präsentation der Ergebnisse. 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind mit theologischen Standardwerken vertraut und können sie im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens für sich zunutze machen. - Sie können Begriffe der Methodenlehre selbstständig erarbeiten und erklären. - Sie sind mit den gegenwärtigen Methoden der islamischen Theologie vertraut und in der Lage einzelne Disziplinen und theologische Schulen in einen Gesamtzusammenhang der Islamischen Ideengeschichte einzuordnen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in das Studium der Islamischen Theologie</i>	V	O	2	3	Ko-der H	90/-	b	100
	<i>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	S	O	2	3				
	<i>Tutorium: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	T	O	2					

Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung "Einführung in das Studium der Islamischen Theologie" statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder Hausarbeit) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19); bildet einen Teil der Orientierungsprüfung gemäß der Studien- und Prüfungsordnung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Modulnummer: M 3	Modultitel: Islamische Geschichte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die Geschichte des Islam von der sog. Jahiliyya „präislamischen Zeit“ (um 600 n. Chr.) bis zur Gegenwart - Erscheinungsformen der islamischen Zivilisation in unterschiedlichen Epochen und Kontexten - In den Seminaren wird ein Schwerpunkt auf die historischen Umstände, die zur Herausbildung wesentlicher Denk- und Glaubensströmungen beitragen gesetzt - Grundlagen der Biografie des Propheten Muhammad (Sira) 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage anhand ihres erworbenen Wissens über die Entstehung und Verbreitung des Islam und seiner Geschichte in verschiedenen Epochen und Zivilisationen einzelne historische Ereignisse in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. - Sie können Methoden der Geschichtsschreibung darlegen und hinterfragen. - Sie können die Prophetenbiographie und ihre zentralen Ereignisse wiedergeben. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Islamische Geschichte</i>	V	O	2	3	K oder H	90/-	b	100
	<i>Sira</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung „Islamische Geschichte“ statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder Hausarbeit) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								

Teilnahmevoraussetzungen	Keine
---------------------------------	-------

Modulnummer: M 4	Modultitel: Arabisch II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Sprachkurs, Übung Sprech- und Schreibübungen, Lektüre, Gruppenarbeit, regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Das Sprachmodul II befasst sich mit der Beschreibung und Analyse grundlegender syntaktischer Eigenschaften des einfachen Verbalsatzes - Im Mittelpunkt des Lehrstoffes stehen die Morphologie des Indikativs und die adverbiale Satzergänzung - Vertiefung nominaler Prädikationsstrukturen 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende haben vertiefte Kenntnisse der Syntax und Morphologie der einfachen Sätze. - Sie kennen die mündlichen und schriftlichen Textproduktionsfertigkeiten. - Sie können die erworbene Grammatik und Lexik anwenden beim Umgang mit einfachen Fachtexten. - Sie führen praktische Übungen zur Übersetzung fachbezogener Texte durch. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Arabisch II</i>	<i>Sp</i>	<i>0</i>	<i>8</i>	<i>12</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Arabisch II Begleitübung</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für die Module Arabisch III (M 7), Systematische Theologie (Kalam) (M 14) und Bachelor-Arbeit (M 19); bildet einen Teil der Orientierungsprüfung gemäß der Studien- und Prüfungsordnung..								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch I (M 1)								

Modulnummer: M 5	Modultitel: Koran und Glaubenslehre (Aqida)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Grundlagen der Koranwissenschaften - Grundlagen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den beiden zentralen Texten des Islam (Koran und Hadith) - Darlegung handlungsorientierter Aspekte der Koranwissenschaften - Betrachtung verschiedener Aspekte der Debatte über Glaubensfragen in der muslimischen Ideengeschichte. Behandlung des Beitrags der auf Aqida bezogenen Debatten zur Bereicherung der muslimischen Glaubensgeschichte. - Die Darstellung der Entstehung muslimischer Glaubensrichtungen. 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die koranische Offenbarung in ihren historischen Kontext einordnen und den Entstehungsprozess erklären. Sie können die zentralen Themen des Korans auflisten - Anhand des erworbenen fundierten Wissens über Glaubensfragen und methodische Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage Fragen und Problemstellungen bezüglich der Glaubenslehre zu analysieren und zu lösen. - Sie sind in der Lage neue Ansätze zur Erforschung der o.g. Themen darzulegen und in einen ideengeschichtlichen Kontext zu stellen. - Die Kenntnis der Geschichte der Vernunft und der Rationalität im islamischen Denken und Leben hilft ihnen gegenwärtige theologische Entwicklungen zu analysieren und einzuordnen. - Sie sind fähig zwischen muslimischen Glaubensorientierungen und Kalam-Schulen zu unterscheiden und sicher und kompetent im Umgang mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Islam und mit anderen Religionen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Koran</i>	V	O	2	3	K o- der MP	90/ 20	b	100
	<i>Glaubenslehre (Aqida)</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung „Koran“ statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder mündliche Prüfung) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der								

Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Es besteht eine Erweiterungsmöglichkeit durch den Besuch ähnlicher Fächer in erziehungswissenschaftlichen oder den evangelisch-theologischen und katholisch-theologischen Studiengängen der Universität Tübingen.

Modulnummer: M 6	Modultitel: Religionspädagogik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte des Islams bezogen auf Fragen der Sozialisation, Entwicklung, Bildung - islamische Bildungslehre, Rahmenrichtlinien/Curricula, gesetzlichen Bestimmungen und religionspädagogischer und fachdidaktischer Modelle. - Curricula im nationalen und europäischen Vergleich. Zentrale Themen der politischen Bildung und aktuelle politische Integrationsdebatten - Beschäftigung mit der deutschen Nachkriegsgeschichte, Lektüre englischer Texte, Wiedergabe und Diskussion des Inhalts - Interpretation theologischer Texte in englischer Fachsprache 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die islamische Bildungslehre; erwerben grundlegende Kenntnisse in religionspädagogischen Modellen, Sozialisationstheorien und religiöser Entwicklung; kennen und reflektieren religionspädagogische Diskussionsfelder.</p> <p>Sie reflektieren theologische, pädagogische und methodische Herausforderungen des Themas Islam in pädagogischen Handlungsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anhand ihrer erworbenen Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie, der institutionellen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik sind sie in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren - Sie haben vertiefte Kenntnisse der deutschen Nachkriegsgeschichte insb. im Kontext von Pluralisierung und Heterogenisierung <p>Anhand ihrer erworbenen Kenntnisse theologischer Fachbegriffe in englischer Sprache können sie einfache Essays zu Grundlagen der islamischen Theologie auf Englisch schreiben. Sie sind in der Lage sich adäquat auf Englisch mündlich auszudrücken.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Religionspädagogik/ Sozialwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o- der MP	90 /20	b	100
	<i>Englisch für Islamische Theologie</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung „Islamische Religionspädagogik/Sozialwissenschaften“ statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder mündliche Prüfung) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								

Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Modulnummer: M 7	Modultitel: Arabisch III		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Sprachkurs, Übung Sprech- und Schreibübungen, Lektüre, Gruppenarbeit, regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Beschäftigung mit klassischem Arabisch - Syntaxkenntnisse werden vertieft und ausgebaut - Lektüre von Texten der klassischen und theologischen arabischen Literatur 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> -Die Studierenden kennen die Vervollständigung der Grammatischen Kenntnisse der Syntax und Morphologie. - Sie kennen praxisorientierte Übungen zum Verständnis und Analyse von theologischen Texten. - Sie haben Techniken der Textbearbeitung und Grundlagen und Anwendung diese auf theologische Texte erworben. - Die Studierenden haben die Sprachfertigkeiten (Hören, lesen, Sprechen, Schreiben) bezogen auf Fachtexte weiterentwickelt. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Arabisch III</i>	<i>Sp</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Arabisch III Begleitübung</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für die Module Arabisch IV (M 11), Islamisches Recht (Fiqh) (M 12) und Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch II (M 4)								

Modulnummer: M 8	Modultitel: Prophetische Tradition (Hadith)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtsspra- che	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Methodische Ansätze zu Hadithwissenschaft (Matn, Sanad Methodenana-lyse) - Gebiete und Themenbereiche der Hadithtradition, - Hadith als zentrale Referenz für andere islamische Wissenschaften - Hadith als Bestandteil des islamischen Glaubens - Hadith in modernen Wissenschaften im Westen - Gattungen der islamischen Literatur - Rolle der Sprachwissenschaft bei der Entstehung anderer wissenschaftli-cher Gattungen wie u.a. Exegese etc. 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage selbstständig mit islamischen Primär- und Sekundärquellen der Hadithwissenschaften umzugehen. - Sie können ihr erlerntes Wissen über die Grundlagen der Hadithwissen-schaften (Geschichte, Entstehung, Auslegung, Tradierung usw.) reflektieren und auf gegenwärtige Diskurse in den Hadithwissenschaften anwenden. - Sie können den Unterschied zwischen dem Entstehungskontext und dem Anwendungskontext des Hadith einschätzen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	<i>Hadith</i>	V	O	2	3	K o- der H	90/-	b	100
	<i>Hadith</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung „Hadith“ statt. Das Modulprüfungs-format (Klausur oder Hausarbeit) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								

Teilnahmevoraussetzungen	Keine
---------------------------------	-------

Modulnummer: M 9	Modultitel: Koranexegese (Tafsir) und Islam und andere Religionen		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<p>- Theoretische Ansätze zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung bezüglich des Koran unter Einbeziehung alter und gegenwärtiger Koranexegesen und zeitgenössischer Diskurse über den Koran, Texten aus unterschiedlichen Zeitepochen der muslimischen Theologie</p> <p>- Muslimische Darstellung anderer Religionen Annäherung und der Dispute zwischen den Weltreligionen sowie die Erläuterung der Spätantike als Ära der Auseinandersetzung dreier monotheistischer Religionen</p>								
Qualifikationsziele	<p>- Die Studierenden können die koranische Offenbarung in ihren historischen Kontext einordnen und die Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften erklären. Sie sind in der Lage methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren anhand ihres fundierten Wissen in den Koranwissenschaften reflektierend zu rezipieren. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse eines theologischen relevanten Grundwortschatzes des Arabischen, arabisch-islamischer Fachbegriffe und Grundlagen der Koranrezitation praktisch anwenden.</p> <p>- Anhand der erlernten methodischen Ansätze können sie Tafsir-Werke wie Baydhaoui, Suyouti, Tabari etc. thematisch vergleichend nutzen und auf zeitgenössische Exegese-Werke anwenden.</p> <p>- Die Studierenden sind in der Lage aufgrund ihrer Kenntnisse anderer Religionen konstruktiv in den Dialog mit Angehörigen anderer Religionen zu treten.</p> <p>- Sie können Grundfragen und Ansätze anderer Religionen und des Islam aufeinander beziehen und Gemeinsamkeiten und Differenzen darstellen. Sie können den Bezug der eigenen Ideengeschichte zu anderen theologischen Ideengeschichten reflektieren.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Tafsir (Koranexegese)</i>	S	O	2	3	K o- der H	90/-	b	100
	<i>Islam und andere Religionen</i>	S	O	2	3				

Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Seminar "Der Islam und andere Religionen" statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder Hausarbeit) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Modulnummer: M 10	Modultitel: Schwerpunkt I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert nach Wahl der Stu- dierenden						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung/Seminar/Übung/Sprachkurs Themen werden vor jedem Semester bekannt gegeben. Über Art und Weise der zu erbringenden Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen entscheidet die/der jeweilige Dozent*in zu Beginn des Semesters. Eine regelmäßige aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Seminare sollen am ZITH belegt werden und vertiefen unterschiedliche Themen im Rahmen der Islamischen Theologie - Es werden Wahlseminare in folgenden Bereichen angeboten: Seelsorge Tajwid Oder andere (Das konkrete Semesterangebot entnehmen Sie bitte dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis.) 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erweitern die in vorherigen Seminaren erworbenen Kompetenzen insbesondere des selbständigen Lernens, methodischen und inhaltlichen Auseinandersetzung mit komplexen Themen der islamischen Theologie. - Sie erweitern oder vertiefen Ihre Kenntnis über Themen der islamischen Theologie, indem sie die im Modulinhalt beschriebenen Gebiete bzw. die im jeweiligen Semester angebotenen Bildungsinhalte neu erschließen oder vertiefen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 12 LP absolviert einschließlich aller Studienleistungen. Eine Modulprüfung findet nicht statt.						-	ub	100
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

Modulnummer: M 11	Modultitel: Arabisch IV		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Sprachkurs, Übung Sprech- und Schreibübungen, Lektüre, Gruppenarbeit, regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Intensive Beschäftigung mit Lektüre von Texten der klassischen arabischen Literatur - Besprechung grammatischer und lexikalischer Besonderheiten der klassischen Sprache - Erarbeitung wissenschaftlicher Texte arabischer Lektüre - Arbeiten mit Beispieltexten aus den verschiedenen Epochen und unterschiedlicher Denker islamischer Geschichte 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Kommunikativen Fähigkeiten: Studierende können Texte interpretieren und hinterfragen und für die Bearbeitung und Analyse der Texte recherchieren - Studierende können selbständig und sicher mit theologischer Lektüre umgehen - Studierende können ihre erworbenen Kenntnisse praktisch umsetzen bei dem Verfassen von Texten (Hausarbeiten), Vorbereiten von Referaten und beim Verstehen solcher Texte/Referate - Sprachkompetenz (Verstehen, Bearbeiten, Übersetzen) der Studierenden umfasst verschiedene Textgattungen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Arabisch IV</i>	<i>Sp</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>6</i>	<i>K</i>	<i>90</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Arabisch IV Begleitübung</i>	<i>Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>3</i>				
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch III (M 7)								

Modulnummer: M 12	Modultitel: Islamisches Recht (Fiqh)		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines vertieften und reflektierten Wissens über Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des Islamischen Rechts und der Rechtsmethodik - Einführung in die Rechtsquellen, die Rechtsschule und die Rechtsmethodik. - Darstellung der gegenwärtigen Rechtsfragen und Probleme der Muslime im europäischen Kontext. - Islamisches Recht und (säkulares) deutsches Recht 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung umgehen. - Sie sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten und können moderne Ansätze zur Erneuerung des islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten anwenden. - Anhand der Stärkung ihrer Handlungskompetenzen können sie in selbstständiger Arbeit mit unterschiedlichen Sozialgruppen umgehen. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fiqh</i>	V	O	2	3	K oder H		b	100
	<i>Usul al Fiqh</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung "Fiqh" statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder Hausarbeit) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraussetzungen	Arabischkennnisse im Umfang von Arabisch III (M 7)								

Es besteht Erweiterungsmöglichkeit: Module der juristischen Fakultät der Universität Tübingen. Evtl. auch in der Ethnologie, Geschichte, Kriminologie, Religions-, Politik-, Sozial- oder Kulturwissenschaft oder Regionalstudien (z.B. Sprache, Geschichte und Kulturen des Nahen Ostens).

Modulnummer: M 13	Modultitel: Islamische Mystik und Islamische Philosophie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung, Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Sufismus, seiner Hauptrichtungen und Gelehrten - Beitrag der Glaubenslehre (Aqida) und Sufismus bezogenen Debatten zur Bereicherung der muslimischen Glaubensgeschichte, - Geschichte der islamischen Philosophie und ihre Rolle im Leben und Denken der Muslime 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen sind sie fähig Auseinandersetzung zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren und zur Lösung von Fragen bezüglich der Mystik anzuwenden. - <i>Die Studierenden sind in der Lage die Entwicklung der islamischen Philosophie darzustellen und die Grundlagen der griechischen Philosophie aufzulisten.</i> 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	<i>Islamische Mystik</i>	V	O	2	3	K o- der MP	90/ 20	b	100
	<i>Islamische Philosophie</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung "Islamische Mystik" statt. Das Modulprüfungsformat (Klausur oder mündliche Prüfung) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraus- setzungen	Keine								

Modulnummer: M 14	Modultitel: Systematische Theologie (Kalam)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	<i>Vorlesung, Seminar</i> Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung muslimischer Glaubensrichtungen - Rezeption der griechischen Philosophie und theologischen Schulen u.a. Mu'tazila, Asharia, Maturidiyya 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fundiertes Wissen über die Geschichte der Vernunft und der Rationalität im islamischen Denken und Leben - Sie haben die Fähigkeit zur Unterscheidung zwischen muslimischen Glaubensorientierungen und Kalam-Schulen -Die Kenntnis der Geschichte der Vernunft und der Rationalität im islamischen Denken und Leben hilft ihnen gegenwärtige theologische Entwicklungen zu analysieren und einzuordnen. - Sie können kompetent im Umgang mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Islam und mit anderen Religionen umgehen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	V	0	2	3	K	-	b	100
	<i>Systematische Theologie</i>	S	0	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet in der Vorlesung "Systematische Theologie" statt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Arabisch II (M 4)								

Modulnummer: M 15	Modultitel: Islam im europäischen Kontext Und Islamische Ethik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die/der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt), regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> -Säkulares Recht und islamisches Recht -Das islamische Minderheitenrecht -Wie werden Menschenrechte und Muslimen rezipiert -Auseinandersetzung muslimischer Gelehrter mit der Demokratie und der religiösen Freiheit in Europa Gegenstandsbereich, Methoden und Erkenntnisziele der Islamischen Ethik - klassische Theorien der islamischen Ethik - Allg. Ethik (christl., wertneutral usw.); Ethik und Mystik - Erkenntnistheorien zu Problemen der Praktischen Ethik (in Familie, Schule usw.); Anwendungsgebiete gegenwärtiger Ethik 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch im interdisziplinären Diskurs nachvollziehen und diese reflektieren. -Sie können Themen des islamischen Rechts wiedergeben und Argumentationslinien des islamischen Rechts gliedern -Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Thematiken Bioethik, Biomedizin und Islamic Banking u.ä. zu umreißen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Islam im europäischen Kontext</i>	S	O	2	3	H o- der K	- /90	b	100
	<i>Islamische Ethik</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Seminar „Islamische Ethik“ statt. Das Modulprüfungsformat (Hausarbeit oder Klausur) gibt die Prüferin oder der Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzung für das Modul Bachelor-Arbeit (M 19)								

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Es besteht Erweiterungsmöglichkeit durch den Besuch themenverwandter Lehrveranstaltungen an anderen Fakultäten und Fachbereichen.

Modulnummer: M 16	Modultitel: Schwerpunkt II		Art des Moduls: Pflicht							
ECTS-Punkte	12									
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert nach Wahl der Studie- renden							
Moduldauer	2 Semester									
Häufigkeit des An- gebots	Jedes Semester									
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch									
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung/Seminar/Übung/Sprachkurs Themen werden vor jedem Semester bekannt gegeben. Über Art und Weise der zu erbringenden Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen entscheidet die/der jeweilige Dozent*in zu Beginn des Semesters. Eine regelmäßige aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.									
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Seminare sollen am ZITH belegt werden und vertiefen unterschiedliche Themen im Rahmen der Islamischen Theologie - Es werden Wahlseminare in folgenden Bereichen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> -Kalam II -Mystik II -Zeitgenössische Ansätze von Hadith, Tafsir, Hadith, Fiqh wissenschaftliches Arbeiten (Das konkrete Semesterangebot entnehmen Sie bitte dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis.) 									
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erweitern die in vorherigen Seminaren erworbenen Kompetenzen insbesondere des selbständigen Lernens, methodischen und inhaltlichen Auseinandersetzung mit komplexen Themen der islamischen Theologie. - Sie erweitern oder vertiefen Ihre Kenntnis über Themen der islamischen Theologie, indem sie die im Modulinhalt beschriebenen Gebiete bzw. die im jeweiligen Semester angebotenen Bildungsinhalte neu erschließen oder vertiefen. 									
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>		<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 6 LP absolviert einschließlich aller Studienleistungen. Eine Modulprüfung findet nicht statt.						-	ub	-	
Verwendbarkeit										
Teilnahmevoraussetzungen	Keine									

Modulnummer: M 17	Modultitel: Interdisziplinäre Studien		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert nach Wahl der Studierenden						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Vorlesung/Seminar/Übung o.ä. Themen werden vor jedem Semester bekannt gegeben								
Modulinhalt	- Import-Vorlesungen und Seminare aus den benachbarten Disziplinen der christlichen Theologie sowie Sozial- und Geisteswissenschaften, die grundlegende Einblicke in wissenschaftliche Theorieangebote und Forschungsperspektiven außerhalb der Islamischen Theologie vermitteln sollen								
Qualifikationsziele	- Erweiterung des fachspezifischen Rezeptionsvermögens - bietet Möglichkeiten, die Denkinhalte in unterschiedlichen Kontexten zu vertiefen, - sicheren Umgang mit komplexen Themen, die gesellschaftlich von großer Relevanz für das Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 9 LP absolviert einschließlich aller Studienleistungen. Für die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gelten die Bedingungen der jeweiligen Dozent*innen bzw. Fachbereiche. Etwaige Prüfungsleistungen in den importierten Lehrveranstaltungen gelten nicht als Modulprüfung.						-	ub	-
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

Modulnummer: M 18	Modultitel: Text und Kontext		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Seminar Referate, schriftliche Arbeiten, Selbststudium (näheres gibt die*der Dozent*in am Anfang des Semesters bekannt, regelmäßige aktive Teilnahme								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Betrachtungsperspektive bei der Darstellung der Weltgeschichte, die Ausdehnung des Islam als Drehscheibe der muslimischen Geschichte - Darstellung anderer Völker aus muslimischer Perspektive - Die Rolle der Entstehung bzw. Anwendungskontext in der Formung und Anpassung von religiösen Inhalten. - Berücksichtigung der Differenzen zwischen muslimisch Mehrheitsgesellschaft und Minderheitenkontext 								
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage Wechselwirkungen der Darstellung vom Selbst und des Anderen zu identifizieren. - Sie sind fähig zum differenzierten und reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Texten der islamischen Theologie und ihre Anwendung in der Gegenwart je nach Kontext -Sie können die Weltgeschichte aus der Perspektive mittelalterlicher Historiker umreißen und wiedergeben. 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Seminar Textanalyse</i>	S	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Muslimische Darstellung der Weltgeschichte</i>	S	O	2	3				
Hinweise zur Modulprüfung	Die Modulprüfung findet im Seminar "Textanalyse" statt. Für die Zulassung zur Modulprüfung ist das Erbringen aller zu Beginn des Semesters genannten Studienleistungen nötig. Im Seminar wird eine Anwesenheit in mind. 80% der Sitzungen erwartet.								
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

Dieses Modul steht in besonderer inhaltlicher Wechselwirkung mit anderen Modulen, insbesondere geschichtsbezogenen Modulen.

Modulnummer: M 19	Modultitel: Bachelor- Arbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: - h / - SWS	Selbststudium: 360 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/ Englisch								
Lehr- /Lernformen/ Studienleistungen	Intensive Betreuung durch die Professor*innen und Dozent*innen des ZITH								
Modulinhalt	<p>- Beantwortung einer Fragestellung im Rahmen der Themen der Islamischen Theologie, die von theoretischer, gesellschaftlicher oder religiöser Relevanz sind</p> <p>- Theoretische und empirische Untersuchungen dienen als Fundament für die BA-Thesis</p>								
Qualifikationsziele	<p>- In der Bachelorarbeit zeigen Absolvent*innen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Islamische Theologie beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenztem zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Bachelorarbeit	-	O	-	12	Abschlussarbeit	-	b	100
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module M1 bis M15.								

Legende

Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	V=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung; Sp=Sprachkurs
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)